

Fakes, Malware, Security:

→ Können die Sicherheitslücken geschlossen werden?

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Vorstandsmitglied eco – IT-Sicherheit

Professor für Cyber-Sicherheit und Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is) Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



Thesen

→ IT-Sicherheit



Wir können nicht alle Sicherheitslücken schließen!

Wir müssen ein **angemessenes Risiko** *erreichen*, um das **Vertrauen in die digitale Zukunft** zu erzielen.

Wenn wir bei der **zunehmenden Digitalisierung** nicht im passenden Umfang die **IT-Sicherheit beachten**, fällt und das auf die Füße.

Cyber-Sicherheitslage

→ Einschätzung



- Die Cyber-Sicherheitsprobleme werden immer größer
- IT-Systeme und -Infrastrukturen sind nicht sicher genug konzipiert, aufgebaut, konfiguriert und upgedatete um den Angriffen intelligenter Hacker erfolgreich entgegenzuwirken.
- Weitere Herausforderungen mit der fortscheitenden Digitalisierung:
 - IT-Systeme und -Infrastrukturen werden immer komplexer (Steigerung der Abhängigkeiten... Supply-Chain... Facebook-Problem...)
 - Angriffsfläche wird größer
 - Die Methoden der Angreifer werden ausgefeilter
 - Kriminelles-Ökosysteme
 - Angriffsziele werden kontinuierlich lukrativer (Digitalisierung)
 - mehr digitale Werte
- Steigende Risiken führen zu höheren Schäden



Lage der IT-Sicherheit in DE 2023

→ BSI-Bericht (1/2)



- Die bereits angespannte IT-Sicherheit-Lage spitzt sich weiter zu.
- Die Bedrohung im Cyber-Raum ist so hoch wie nie. "Alarmstufe Rot+"
- Ransomware ist die Hauptbedrohung, insbesondere für Unternehmen.



- Big Game Hunting, die Erpressung umsatzstarker Unternehmen mit verschlüsselten und exfiltrierten Daten, hat weiter zugenommen.
- Aber nicht nur Unternehmen sind Ziel von Ransomware-Angriffen.
- Mit dem folgenschweren Angriff auf eine Landkreisverwaltung in Sachsen-Anhalt wurde wegen eines Cyber-Angriffs der Katastrophenfall ausgerufen.
 - Bürgernahe Dienstleistungen waren über 207 Tage lang nicht oder nur eingeschränkt verfügbar.

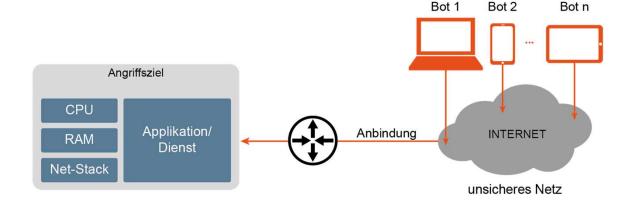
if(is), Westfälische Hochschule,

Lage der IT-Sicherheit in DE 2022

→ BSI-Bericht (2/2)



 DDoS-Angriffe sind um 42 Prozent angestiegen. (schwarzer Freitag)



Zahl der Schwachstellen in Software steigt um 10 Prozent.
 (mehr Software durch die Digitalisierung, höher Identifizierung durch die kriminellen Organisationen ...)

Die höhe der Schäden

→ IT-Sicherheitsbudget



 Je höher die Investition in IT-Sicherheit, je geringer der Schaden. (BSI-Studie)

- Ausgaben für IT-Sicherheit:
 - Die Ausgaben für IT-Sicherheit von den Ausgaben für Informationstechnologien liegen zurzeit bei 6,4 %
 - Das Ziel sollte mindestens 10 %, besser 15 % sein.

Was sind die Herausforderungen?

→ 1. Privatheit und Autonomie



Verschiedene Perspektiven

Kulturelle Unterschiede (Private Daten gehören den Firmen? US 76%, DE 22%)



Geschäftsmodell "Bezahlen mit persönlichen Daten"



Privatheit / Autonomie







Nutzer: Autonomie im Sinne der Selbstbestimmung



Was sind die Herausforderungen?

→ 2. Wirtschaftsspionage





ca. 220 Milliarden € Schaden pro Jahr

Wirtschaftsspionage



Zum Vergleich:

Internet-Kriminalität: ca. 100+ Millionen €

pro Jahr

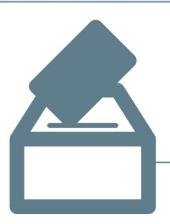
(Online Banking ...)



Was sind die Herausforderungen?

→ 3. Cyberwar





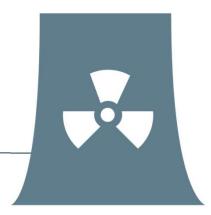
Umsetzung von politischen Zielen

→ "einfach" und "preiswert"

Cyberwar



Angriffe auf Kritische Infrastrukturen z.B. Stromversorgung, Wasserversorgung ...



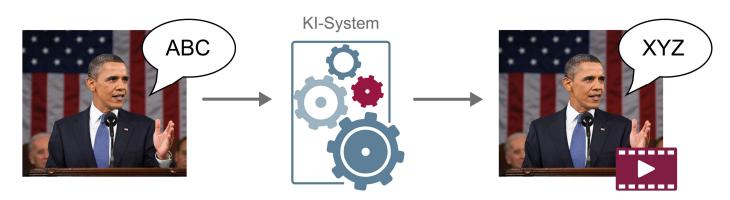


Deep-Fake

→ Gefahr Demokratie / hohes Sec-Risiko



- Bildgenerierende Systeme können überzeugend mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) gestellte Videos (Deep-Fake-Video) erzeugen und damit Individuen oder ganze Personengruppen diffamieren, zu Gewalt aufrufen und Chaos anstiften.
 - → Desinformationskampagnen und Cyber-Mobbing
- Ein normaler Nutzen kann ein Deep-Fake nicht von einem echten Video unterscheiden.



- Aber auch gefälschte Stimmen (CEO-Fraud) und Texte (Phishing)
 - → Social Engineering

Cyber-Sicherheitsstrategien







Fakes, Malware, Security ...

→ Zusammenfassung



- Die IT-Sicherheitsprobleme werden immer größer
- IT-Sicherheit spielt mit dem Grad der Digitalisierung eine immer größere Rolle
- Krisensituationen verstärken die Notwendigkeit einer souveränen und vertrauenswürdigen IT-Sicherheit, insbesondere bei Kritischen Infrastrukturen.
- IT-Sicherheitsstrategien helfen auf verschiedenen Ebenen und Phasen,
 Risiken zu reduzieren und verbleibende Risiken zu managen.



Fakes, Malware, Security:

→ Können die Sicherheitslücken geschlossen werden?

IT-Sicherheit wird in der Zukunft immer wichtiger

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Vorstandsmitglied eco – IT-Sicherheit

Professor für Cyber-Sicherheit und Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is) Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



Anhang / Credits



Wir empfehlen

Cyber-Sicherheit

Das **Lehrbuch** für Konzepte, Mechanismen, Architekturen und Eigenschaften von Cyber-Sicherheitssystemen in der Digitalisierung", Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden 2022 https://norbert-pohlmann.com/cyber-sicherheit/



7. Sinn im Internet (Cyberschutzraum)

https://www.youtube.com/cyberschutzraum



Master Internet-Sicherheit

https://it-sicherheit.de/master-studieren/



Glossar Cyber-Sicherheit

https://norbert-pohlmann.com/category/glossar-cyber-sicherheit/



It's all about Trust!

https://vertrauenswürdigkeit.com/



Quellen Bildmaterial

Eingebettete Piktogramme: Institut für Internet-Sicherheit – if(is)

Besuchen und abonnieren Sie uns :-)

WWW

https://www.internet-sicherheit.de

Facebook

https://www.facebook.com/Internet.Sicherheit.ifis

Twitter

https://twitter.com/_ifis

https://twitter.com/ProfPohlmann

YouTube

https://www.youtube.com/user/InternetSicherheitDE/

Prof. Norbert Pohlmann

https://norbert-pohlmann.com/

Der Marktplatz IT-Sicherheit

(IT-Sicherheits-) Anbieter, Lösungen, Jobs, Veranstaltungen und Hilfestellungen (Ratgeber, IT-Sicherheitstipps, Glossar, u.v.m.) leicht & einfach finden. https://www.it-sicherheit.de/

Literatur



- M. Hesse, N. Pohlmann: "Kryptographie (I bis VII): Von der Geheimwissenschaft zur alltäglichen Nutzanwendung", IT-Sicherheit & Datenschutz Zeitschrift für rechts- und prüfungssicheres Datenmanagement, Vogel-Verlag, 06/2006
- N. Heibel, M. Linnemann, N. Pohlmann: "Mehr Vertrauenswürdigkeit für Anwendungen durch eine Sicherheitsplattform", in "Trusted Computing Ein Weg zu neuen IT-Sicherheitsarchitekturen", Hrsg.: N. Pohlmann, H. Reimer; Vieweg-Verlag, Wiesbaden 2008
- J. Fischer, N. Pohlmann: "Ein Quantum Bit. Quantencomputer und ihre Auswirkungen auf die Sicherheit von morgen", IT-Sicherheit Fachmagazin für Informationssicherheit und Compliance, DATAKONTEXT-Fachverlag, 1/2017
- N. Pohlmann: "Wertschöpfung der Digitalisierung sichern Vier Cybersicherheitsstrategien für den erfolgreichen Wandel in der IT", IT-Sicherheit Mittelstandsmagazin für Informationssicherheit und Datenschutz, DATAKONTEXT-Fachverlag, 1/2020
- N. Pohlmann: **Lehrbuch "Cyber-Sicherheit"**, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden 2022 Druckausgabe (ISBN 978-3-658-36242-3) und eBook (ISBN 978-3-658-36243-0).

Weitere Artikel siehe: https://norbert-pohlmann.com/artikel/



Institut für Internet-Sicherheit → Vorstellung und Übersicht

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Vorstandsmitglied eco – IT-Sicherheit

Professor für Cyber-Sicherheit und Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is) Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



Institut für Internet-Sicherheit → Prof. Norbert Pohlmann



Berufliche Erfahrungen: Unternehmer im Bereich IT-Sicherheit

- Geschäftsführender Gesellschafter der KryptoKom GmbH (1988-1999)
- Vorstandsmitglied der Utimaco Safeware AG (1999-2003)

Hauptamtliche Tätigkeiten: seit 2003

- Informatikprofessor für Cyber-Sicherheit und
- Geschäftsführender Direktor des Instituts für Internet-Sicherheit if(is) an der Westfälische Hochschule

Ehrenämter:

- Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands IT-Sicherheit TeleTrusT
- Vorstandsmitglied des eco Verband der Internetwirtschaft e.V.
- Vorstandsmitglied EuroCloud Deutschland_eco e.V.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der GDD
- Mitglied im Lenkungskreis Initiative "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" des BMWi
- Mitglied der Advisory Group der European Union Agency for Cypersecurity –
 ENISA

. . .

Institut für Internet-Sicherheit → Übersicht



- Das Institut für Internet-Sicherheit if(is) ist eine Fachbereich übergreifende, wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule, im Fachbereich Informatik
- Gründung: 2005
- Wir haben uns zu dem führenden Institut für Internet-Sicherheit entwickelt!
- Seit WS10/11: Master "Internet-Sicherheit"



Ca. 50 Mitarbeiter



 Unser Ziel ist es, einen Mehrwert an Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit im Internet herzustellen.



Zahlen: 15+ Jahre if(is)

→ Übersicht



600+ Hacking-Shows

(mit 12 unterschiedlichen Hackern)

100 Forschungspartner

(Firmen/Behörden (65) und Hochschulen (35))

300+ Artikel / 400+ Vorträge / 30+ Bücher

(national und international)

150+ Fernsehauftritte

(Tagesschau/-themen, WDR, ZDF, SAT1, 3SAT, ...)

200+ Abschlussarbeiten

(Diplom, Bachelor, Master und Promotionen)

200+ wissenschaftliche *und* studentische **Mitarbeiter** (zurzeit sind es mehr als 50)

60+ Drittmittelprojekte

mit Unternehmen / Behörden

150+ Zeitungsinterviews

(ZEIT, Focus, FAZ, Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt, Welt, DPA, ...)

53 Forschungsprojekte

(BMBF (20), BMWi (10), EU (4), NRW (15), BMI (4), ...)

7 Cyber Security Challenges

Finden von IT-Sicherheitstalenten

Prof. Norbert Pohlmann, Institut für Internet-Sicherheit - if(is), Westfällsche Hochschule, Gelsenkirchen

Forschungsschwerpunkte im if(



Internet Frühwarnsysteme



(Internet-)Kennzahlen-Sys.



KI + Cyber-Sicherheit



Zahlungssysteme und Banktransaktionen





Blockchain

Identity Management





IoT Security



Gesundheitswesen

Vertrauenswürdige IT-Systeme





Smart Grids, -Car, -Traffic

Cloud, Fog, Edge Computing





Mobile Security

